

Friedhelm Loh Group begrüßt neue Nachwuchskräfte

58 neue Azubis gestartet: Das Wir zählt!

Neues entdecken, Entwicklungen mitgestalten und sich gemeinsam engagieren – die Ausbildung öffnet jungen Menschen viele Türen. Diese Chancen wollen auch 58 Nachwuchskräfte nutzen, die im August und September in 13 Ausbildungsberufen in der Friedhelm Loh Group eingestiegen sind. Nach der Begrüßung durch die Geschäftsführung und das Ausbildungsteam am 06.09. in Herborn lernten sie im Rahmen der Einführungstage die Unternehmensgruppe besser kennen. Als Mitarbeitende von Rittal, Eplan, Cideon, Stahlo, LKH und Loh Services gestalten sie nun die Innovationen von morgen mit.

Herborn, 20. September 2022 – „Herausfordernde Zeiten wie die diese kosten viel Kraft. Sie schenken uns aber auch große Möglichkeiten“, sagte Markus Asch, CEO Rittal International und Vorsitzender der Geschäftsführung, bei der Begrüßung von 58 neuen Auszubildenden der Friedhelm Loh Group am Standort Herborn. Die neuen Kollegen und Kolleginnen sind im August und September in der Unternehmensgruppe gestartet und werden sich in 13 Ausbildungsberufen im kaufmännischen, gewerblich-technischen und IT-Bereich zu Fachkräften qualifizieren. „Die Ausbildung ist Ihre Chance, einen Beitrag zu leisten – für Ihre eigene Entwicklung, den Erfolg der Unternehmensgruppe und unserer Kunden.“

Auch in der aktuellen Transformation der Wirtschaft und der sich verändernden Märkte gebe es vielfältige Chancen. „Unsere Stärke ist es, uns der Situation mit allen ihren Hürden zu stellen, die Chancen zu erkennen und sogar neue Trends zu setzen“, so Markus Asch.

Unternehmenskommunikation

Dr. Carola Hilbrand
Tel.: 02772/505-2527
E-Mail: hilbrand.c@rittal.de

Hannah Weber
Tel.: 02772/505-2179
E-Mail: weber.h@rittal.de

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
35745 Herborn
www.rittal.de

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

Bestes Beispiel sei die Verkehrswende. Sie gelinge nicht ohne Ladeinfrastruktur, für die Rittal die passenden Systemlösungen entwickelt. „Dafür brauchen wir die besten Menschen: Sie alle“, so der CEO: „Wir sind dankbar, dass Sie sich für die Friedhelm Loh Group entschieden haben und dafür, bei uns zu lernen, Ihre Kompetenzen zu schärfen und sich zu engagieren.“

Während der Einführungstage erhielten die Einsteiger bereits einen ersten Vorgeschmack, wo und wie sie dies in die Praxis umsetzen können. Gemeinsam besichtigten sie die Rittal Werke in Rittershausen und Haiger, wo das Unternehmen hochautomatisiert Gehäuse und Schaltschränke fertigt. Ebenfalls auf der Agenda: Die Besichtigung des automatisierten Hochregal- und Kleinteilelagers (GDC) und des Rittal Innovation Centers (RIC), dem Innovations- und Trainingszentrum von Rittal, Eplan, Cideon und German Edge Cloud. Mit dem direkt benachbarten neuen Ausbildungszentrum schauten sich die Nachwuchskräfte einen weiteren ihrer Lernorte genauer an. Hier werden sie ab sofort lernen, wie Mensch und Maschine heute und in Zukunft in digital unterstützten Prozessen zusammenarbeiten.

Fachliche und persönliche Entwicklung

Abgerundet wurde das Einführungsprogramm mit Grundlagenschulungen, Teambuilding und einem Ausblick auf die bevorstehenden Ausbildungsjahre. Hier erwarten die jungen Mitarbeitenden unter anderem gemeinsame „off-the-job“-Workshops und eigenverantwortliche Projektarbeit im Junior Competence Center, wo sie ihre fachlichen Qualifikationen vertiefen und sich persönlich weiterentwickeln können. Engagement und die Verantwortung gegenüber dem eigenen Umfeld sind ebenso fest im Familienunternehmen verankert. Das setzen die

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

Auszubildenden zum Beispiel mit der Pflege eines eigenen Biotops in die Tat um.

„Wir sind sehr froh, dass wir Sie als zukünftige Fachkräfte, Ihre Ideen und Begeisterung für unsere Unternehmensgruppe gewonnen haben“, empfing das Ausbildungsteam um Tina Pfeiffer-Busch, Leiterin kaufmännische Ausbildung, Tobias Sohn, Leiter gewerblich-technische Ausbildung, und Ausbildungsleiter Matthias Hecker die 58 Einsteiger. „Nutzen Sie die Ausbildungszeit, Dinge zu hinterfragen und Wissen zu erwerben. Denn hier legen Sie das Fundament für Ihre Zukunft.“

(3.845 Zeichen)



Bildmaterial

Bild (fri22209700): Die Friedhelm Loh Group freut sich über 58 neue Auszubildende, die sich in den kommenden Jahren in 13 Berufen zu Fachkräften qualifizieren.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Friedhelm Loh Group an.

Friedhelm Loh Group

Die weltweit tätige Friedhelm Loh Group (F.L.G.) erfindet, entwickelt und produziert maßgeschneiderte Produkte und Systemlösungen für Industrie, Wirtschaft und Handel. Die Unternehmen der Friedhelm Loh Group gehören zu den Topadressen in ihren jeweiligen Branchen – als Erfinder und kompetente Produzenten. Sie reichen vom weltweit führenden Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung und IT-Infrastruktur (Rittal) über Europas Nummer 1 bei Softwarelösungen für den Maschinen- und Anlagenbau sowie die Industrie (Eplan und Cideon) bis hin zur durchgängigen Fertigungskompetenz mit den modernen Materialien Stahl, Aluminium und Kunststoff (Stahlo und LKH). Das Start-up German Edge Cloud ist auf Edge- und Cloudsysteme für datensensitive Unternehmen

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

spezialisiert und steht als Mitbegründer von GAIA-X für den Aufbau einer wettbewerbsfähigen, souveränen Dateninfrastruktur in Europa.

Das Familienunternehmen ist mit über 12 Produktionsstätten und über 90 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent. Die inhabergeführte Friedhelm Loh Group beschäftigt über 11.600 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2021 einen Umsatz von 2,5 Milliarden Euro. Zum 14. Mal in Folge wurde die Unternehmensgruppe 2022 als Top-Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. In einer bundesweiten Studie stellten die Zeitschrift Focus Money und die Stiftung Deutschland Test fest, dass die Friedhelm Loh Group 2021 zum fünften Mal in Folge zu den besten Ausbildungsbetrieben gehört.

Weitere Informationen unter www.friedhelm-loh-group.com.